

NEWSLETTER



Liebe ehemalige Gögguschränzer,

Liebe Ehrenmitglieder der Gögguschränzer,

Liebe aktive Gögguschränzer,

Hier ist der zweite Gögguschränzer-Newsletter vom Vereinsjahr 2024/25. Natürlich findet ihr auch alle wichtigen Infos weiterhin auf unserer Homepage: www.goegguschraenzer.ch.

Das Vereinsjahr 2024/25 neigt sich auch bereits wieder dem Ende zu.

Wir dürfen wieder auf viele Höhepunkte zurückblicken. Ob Gönnerfest, Jubifest, Probesaison, Vorfasnacht oder Fasnacht, das Vereinsjahr war wieder rüdig genial und wir möchten euch allen für jegliche Art von Unterstützung danken.

Das neue Vereinsjahr steht wieder in den Startlöchern und wir hoffen das wir auch da wieder auf eure tatkräftige Hilfe zählen können.

Mit diesem Newsletter möchten wir nochmals etwas in Erinnerung an die zurückliegende Zeit schwelgen und euch noch einen kleinen Ausblick auf die kommende Zeit geben.

Vorfasnacht

Den Auftakt zur diesjährigen Vorfasnacht machte für uns die Inthronisation der Mättli-Zunft. Umzug, Platzkonzert und Auftritt im Zentrum St. Michael, bei der Inthronisation war alles dabei. Wir danken an dieser Stelle nochmals Markus «Kusi» Baumann und seiner Ornella, dass sie uns als ihre Zunft-Musig ausgesucht haben, es war uns eine Ehre.

Am Abend verschoben wir uns mit dem Car nach Werthenstein. Am Geischerfäscht durften wir nochmals einen Auftritt spielen. Leider war der Auftritt draussen, weshalb wir auf der Bühne eine Überzahl zu den Leuten vor der Bühne hatten.



Die kommenden zwei Wochenenden verbrachten wir mit Auftritten an der Bogetenacht in Rickenbach und am Schränzerball in Alpnach.



Danach war wie jedes Jahr das Highlight in jedem Vorfasnachtskalender, unsere Göggu Night. Unter dem Motto «Parry Hotter – und die Heiligtümer der Party» zauberte das OK gemeinsam mit der Unterstützung der Musig ein rüdiges Fest ins Zentrum St. Michael. Auch hier durften wir wieder auf die tatkräftige Unterstützung unserer ehemaligen Mitglieder und Freunde zählen, ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle.

Am Wochenende nach der Göggu Night gönnten wir uns ein freies Wochenende, bevor wir die Woche danach am Gosler & Chorball in Menznau unser musikalisches Können zum Besten gaben. Den Abschluss der Vorfasnacht machte die Ruopige Guuggete in Reussbühl und der anschliessende Auftritt an der Fasnachtseröffnung in Horw.



Fasnacht

Den Startschuss zur Fasnacht 2025 wollten wir wie die letzten Jahre zusammen mit den Glatzesträhler um 05:00 Uhr machen. Leider wurde die Guuggerbühne auf den Mühleplatz verkleinert, was zur Folge hatte, dass wir nacheinander spielen mussten. Wir präsentierten an der Tagwache unser neues Sujet «Royal Ascot» und galoppierten ab da die Fasnachtswoche als Jockeys durch Luzern.

Danach gässleten wir weiter zur neuen Bühne in der Pfistergasse, wo wir einen Auftritt spielten.

Wir verliessen die Stadt in Richtung Littau, wo wir wie jedes Jahr zusammen mit der Mättli-Zunft die Kinderfasnacht machten. Die Freude auf den Gesichtern der Kinder bereicherte unseren SchmuDo wieder.

Nach dem obligaten Nachtessen im Crazy Cactus durften wir noch auf dem Franziskanerplatz beim «Räschte», mit den Cocoschüttler auf dem Schwanenplatz und auf der Guuggerbühne beim Jesuitenplatz spielen. Mit diesen Auftritten komplettierten wir unser Programm vom SchmuDo und freuten uns auf die weiteren Fasnachtstage.



Am Freitag nahmen wir einmal mehr den Weg nach Plaffeien auf uns. Nach dem Umzug mit massenhaft Konfetti und anschliessendem Platzkonzert, wurden wir in der Höhli wie immer vorzüglich verpflegt. Nach den vielen Auftritten in den Beizen, auf dem Dorfplatz und der Höhli machten wir uns zu später Stunde wieder auf den Weg nach Hause.

Am Samstag ging es nach dem Mittag auch bereits wieder los, das Programm war an diesem Tag prall gefüllt. Unser erster abgemachte Auftritt war auf dem Franziskanerplatz beim «Räschte», wo wir nach dem Auftritt ein kurzes erstes Aperò geniessen konnten.

Anschliessend konnten wir einen Auftritt auf der Guuggerbühne beim Falkenplatz und einen bei den Wäsmali-Chatze auf dem Wymmärt spielen.



Nach diesen beiden Auftritten zwängten wir uns ein erstes Mal zusammen mit den Löchlitrampern auf die Guuggerbühne auf dem Mühleplatz.

Es folgte ein weiterer Auftritt in der Pfistergasse, bevor wir zum Abschluss wieder in Richtung Mühleplatz galoppierten. Wie die letzten Jahre üblich, hatten wir wieder ein gemeinsames Konzert mit den Rotseemöven zusammen. Trotz beengten Platzverhältnisse hatten wir wieder einen rüddigen Auftritt zusammen und stiessen danach zusammen bei einem Aperò auf die Fasnacht an.

Am Sonntag konnten wir an gewohntem Ort unter neuem Namen im Alma einen Brunch geniessen. Nach einem kurzen Ständli ging es für uns auch bereits weiter zum obligatorischen Sternmarsch mit den anderen Littauer Musigen auf dem Dorfplatz. Nach einem abwechselnden Platzkonzert und anschliessendem Aperò machten wir uns wie jedes Jahr auf den Weg zur Familie Steiger, um einen Auftritt zu spielen. Nach einem nie leer werdendem Glas Wein bei der Familie Steiger und einem feinen Mittagessen beim Team Heitere, mussten wir für den Umzug einstehen. Im Anschluss an den Umzug hatten wir unser alljährliches Gönner-Fan-Monster im Fanghöfli. Durch das zahlreiche Erscheinen unserer Freunde und Familie wurde es wieder eines der Highlights vom Fasnachtssonntag. Zum Abschluss des Sonntages konnten wir auf dem Dorfplatz und in der Grubenstrasse zwei Auftritte spielen.

Nach unserem freien Montag begannen wir den Dienstag mit Register- und Gruppenfotos. Im Anschluss trafen wir uns zum gemeinsamen Auftritt mit den Löchlitrapern auf dem Kornmarkt. Unsere Freunde aus Littau offerierten uns danach noch einen Apero zur Stärkung. Danach trafen wir uns wie seit langer Zeit mit den Lozärner Kracher vor dem Gebäude der CS beim Schwanenplatz zum gemeinsamen Musizieren. Nach einem kurzen Apero versuchten wir unser Glück auf der Rathaustreppe, wo wir nach kurzer Wartezeit noch einen rüudigen Auftritt spielen konnten. Dann war es für uns bereits wieder an der Zeit für das Monstercorso einzustehen. Es war auch dieses Jahr wieder schön, das Corso zu laufen, obwohl damit immer der Schlusspurt der Fasnacht eingeläutet wird. Zum Abschluss der Fasnachtswoche spielten wir wieder einen Auftritt auf der Guggerbühne auf dem Mühleplatz. Dieses Jahr war dieser Auftritt für uns besonders speziell, da es für unseren Tambi Raphi der letzte Auftritt als Tambi an der Fasnacht gewesen ist, da er das Amt abgeben wird.



Ausblick

Am Samstag, **24. Mai 2025**, spielen wir am **Kinderfest**. Wir würden uns freuen, möglichst viele bekannte Gesichter an unserem Auftritt zu sehen.

Anschliessend ans Kinderfest beenden wir unser Vereinsjahr mit der alljährlichen Generalversammlung.

Am **14. Juni 2025** findet unser alljährliches **Gönnerfest** statt. Wir hoffen auch da auf ein zahlreiches Erscheinen.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine gute Zeit und hoffentlich bis bald.

Kiss the Gockel

Euchi Göggschränzer

P.S.: Den nächsten Newsletter werdet ihr nach der GV in Eurer Mail-Inbox entdecken können. Falls aber jemand in Zukunft keinen dieser Newsletter mehr erhalten möchte, dann soll dieser doch bitte ein kurzes E-Mail mit „Stopp Newsletter“ an folgende Adresse senden: daniel.isenegger@gmx.com. Die Daten desjenigen werden dann bei uns gelöscht. Vielen Dank.